



Biodiversität im Fokus: Wahrnehmung und Bedeutung urbaner Bäume und Wälder für Gesundheit und Wohlbefinden

15. BMLEH-Fachsymposium Stadtgrün, Berlin

Angela Beckmann-Wübbelt
13. November 2025















Abbildung:
Arturo Romero/KIT





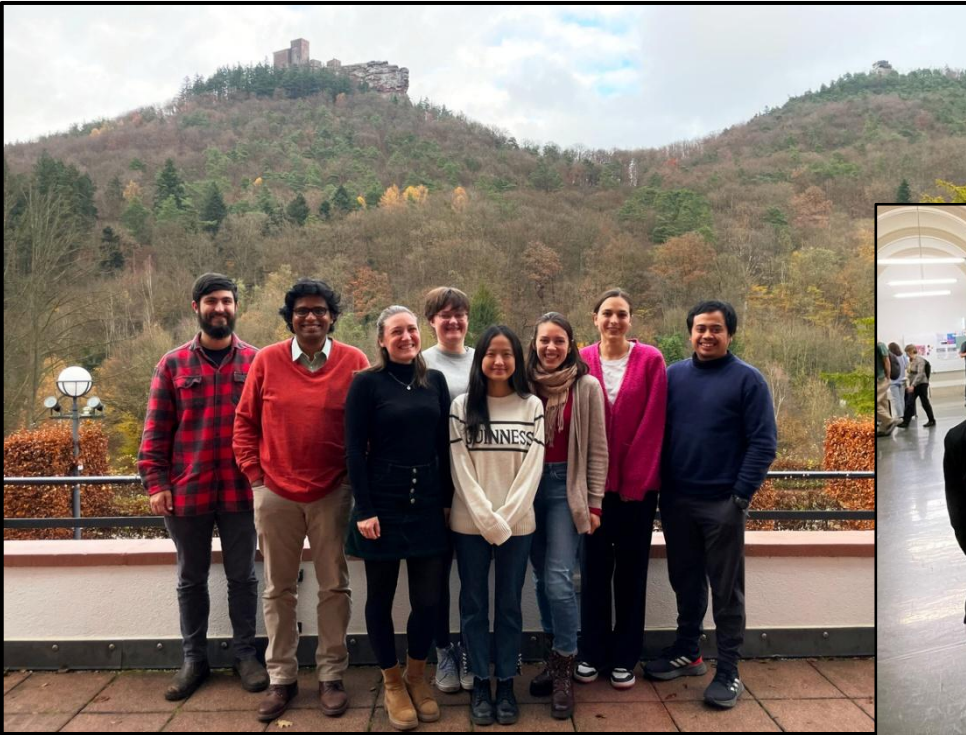
**Wo fühlen sich Menschen wohl in der Stadt?
Welche Rolle spielt dabei die urbane Biodiversität?**



Abbildung:
Arturo Romero/KIT



Forschungsgruppe Sylvanus (Leitung: Somidh Saha)



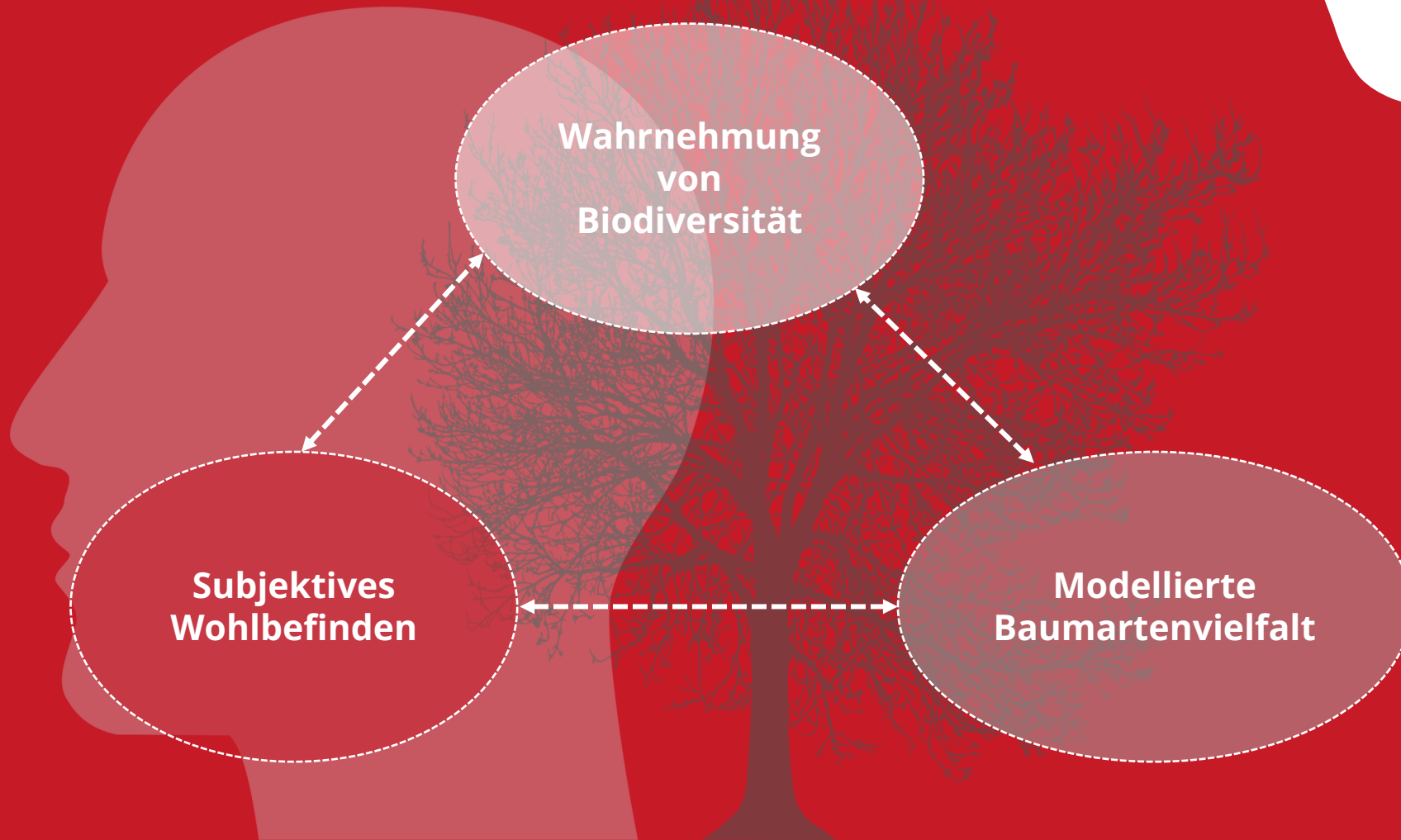
Aus den Projekten:



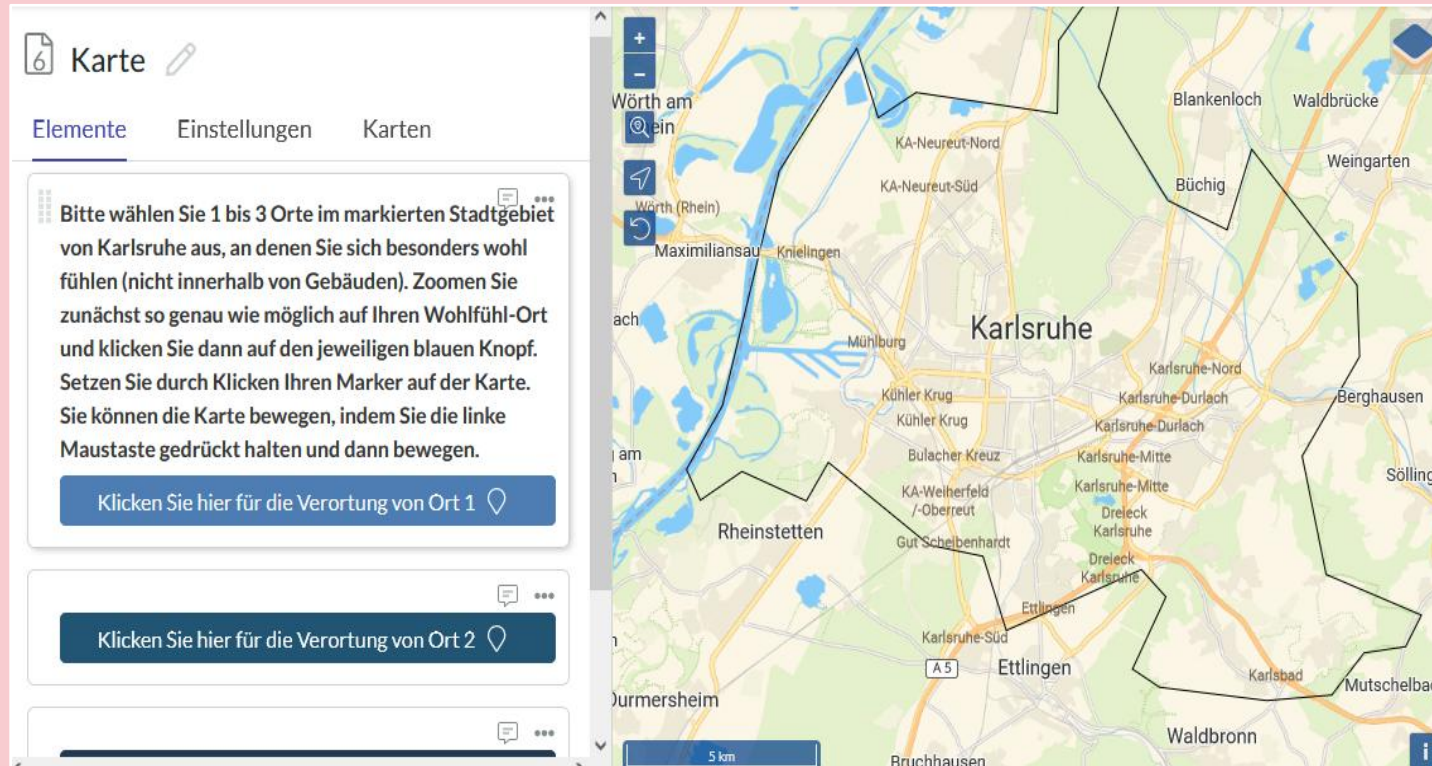
Gefördert durch:



Arbeitshypothese: Mehr Biodiversität gleich höheres Wohlbefinden



Methodik: Partizipative Kartierung Online Umfrage



Methodik: Partizipative Kartierung



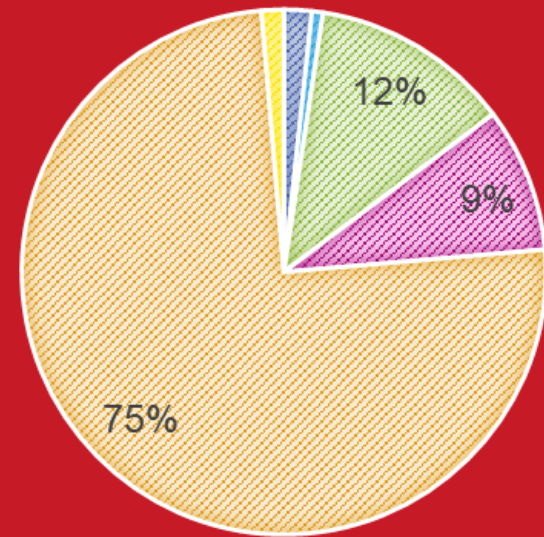
Demographische/Persönliche Daten	Biodiversitätsaspekte, die die Teilnehmenden auswählen konnten, um ihren Wohlfühlort zu charakterisieren
Alter	Allgemeine Artenvielfalt
Geschlecht	Anzahl Vögel
Bildungsabschluss	Anzahl Insekten
Aktuelle	Anzahl an Bäumen und Sträuchern
Einkommen	Verschiedenheit der Bäume und Sträucher
	Hohes Alter und Größe der Bäume

Teilnehmende (N=302)



- 68% waren zwischen 26 und 60 Jahren alt
- 55% weiblich

Höchster Bildungsabschluss



- Keine Angabe
- Studierende
- Real- / Gymnasialabschluss
- Abgeschlossene Ausbildung
- Uni- / Hochschulabschluss
- Andere

Räumliche Aufbereitung der Daten



Raster: 99m mal 99m

Hotspot-Karte: Subjektives Wohlbefinden

Quelle: kartenbasierte Umfrage

Baumverfügbarkeit

Quelle: Dey (2023)

Rasterdaten: 3m mal 3m

Baum-Gattungen

Quelle: Dey (2023)

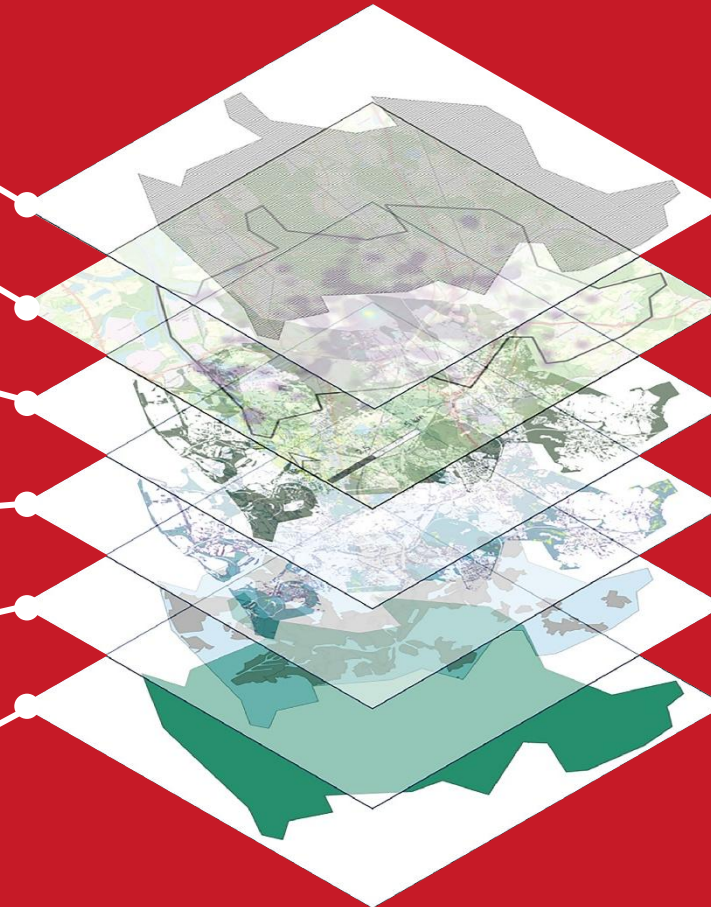
Rasterdaten: 3m mal 3m

Bebaute Fläche

Quelle: Cueva (2021)

Gebiet Stadt Karlsruhe

Quelle: OpenStreetMap (2022)



Räumliche Aufbereitung der Daten



Raster: 99m mal 99m

Hotspot-Karte: Subjektives Wohlbefinden

Quelle: kartenbasierte Umfrage

Baumverfügbarkeit

Quelle: Dey (2023)

Rasterdaten: 3m mal 3m

Baum-Gattungen

Quelle: Dey (2023)

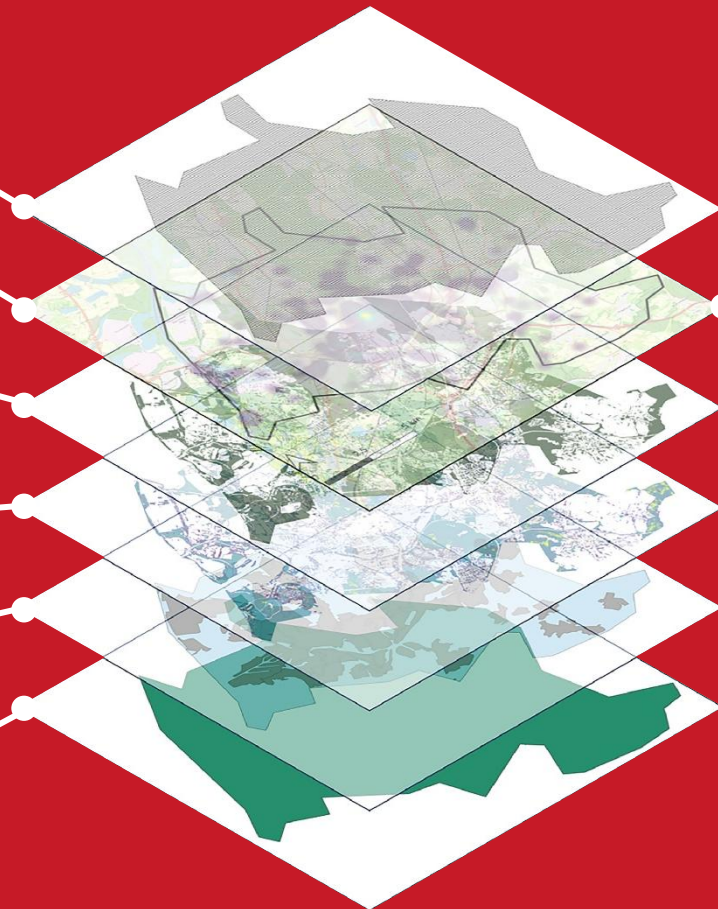
Rasterdaten: 3m mal 3m

Bebaute Fläche

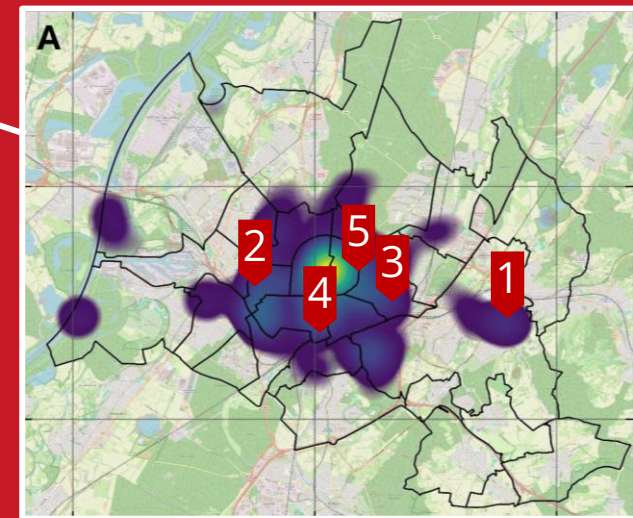
Quelle: Cueva (2021)

Gebiet Stadt Karlsruhe

Quelle: OpenStreetMap (2022)



Orte des subjektiven Wohlbefindens



Dichte der eingetragenen Orte (gewichtet nach der Bewertung)



- 1 Turmberg
- 2 Gutenbergplatz
- 3 Alter Schlachthof
- 4 Zoo
- 5 Fasanengarten

Räumliche Aufbereitung der Daten



Raster: 99m mal 99m

Hotspot-Karte: Subjektives Wohlbefinden

Quelle: kartenbasierte Umfrage

Baumverfügbarkeit

Quelle: Dey (2023)

Rasterdaten: 3m mal 3m

Baum-Gattungen

Quelle: Dey (2023)

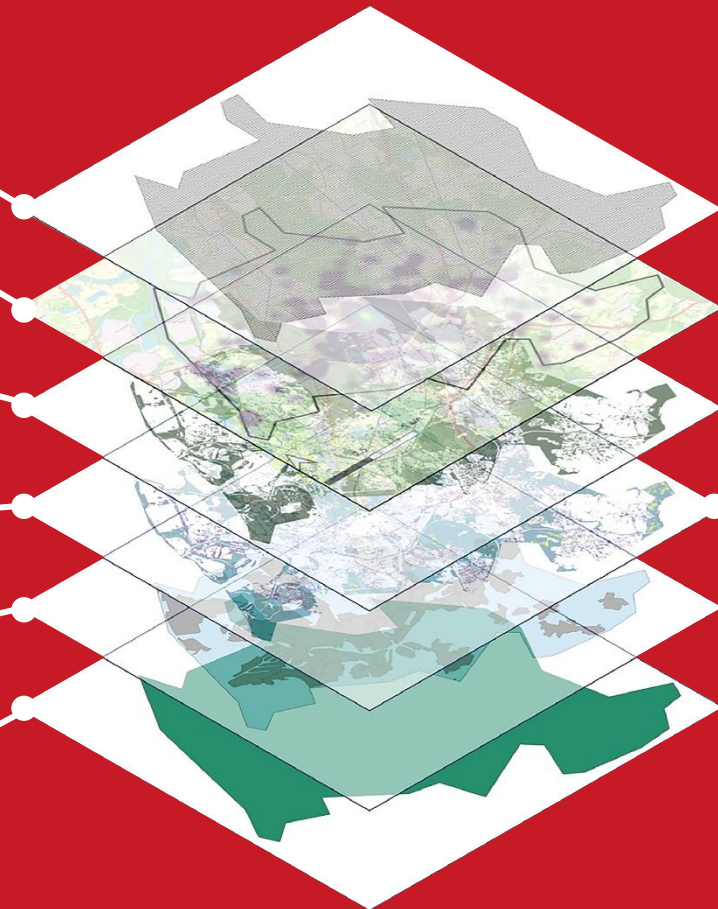
Rasterdaten: 3m mal 3m

Bebaute Fläche

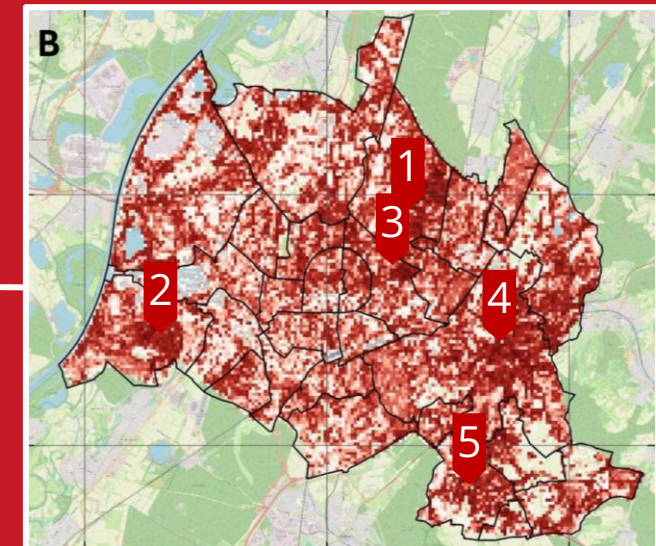
Quelle: Cueva (2021)

Gebiet Stadt Karlsruhe

Quelle: OpenStreetMap (2022)



Orte hoher Baumartenvielfalt

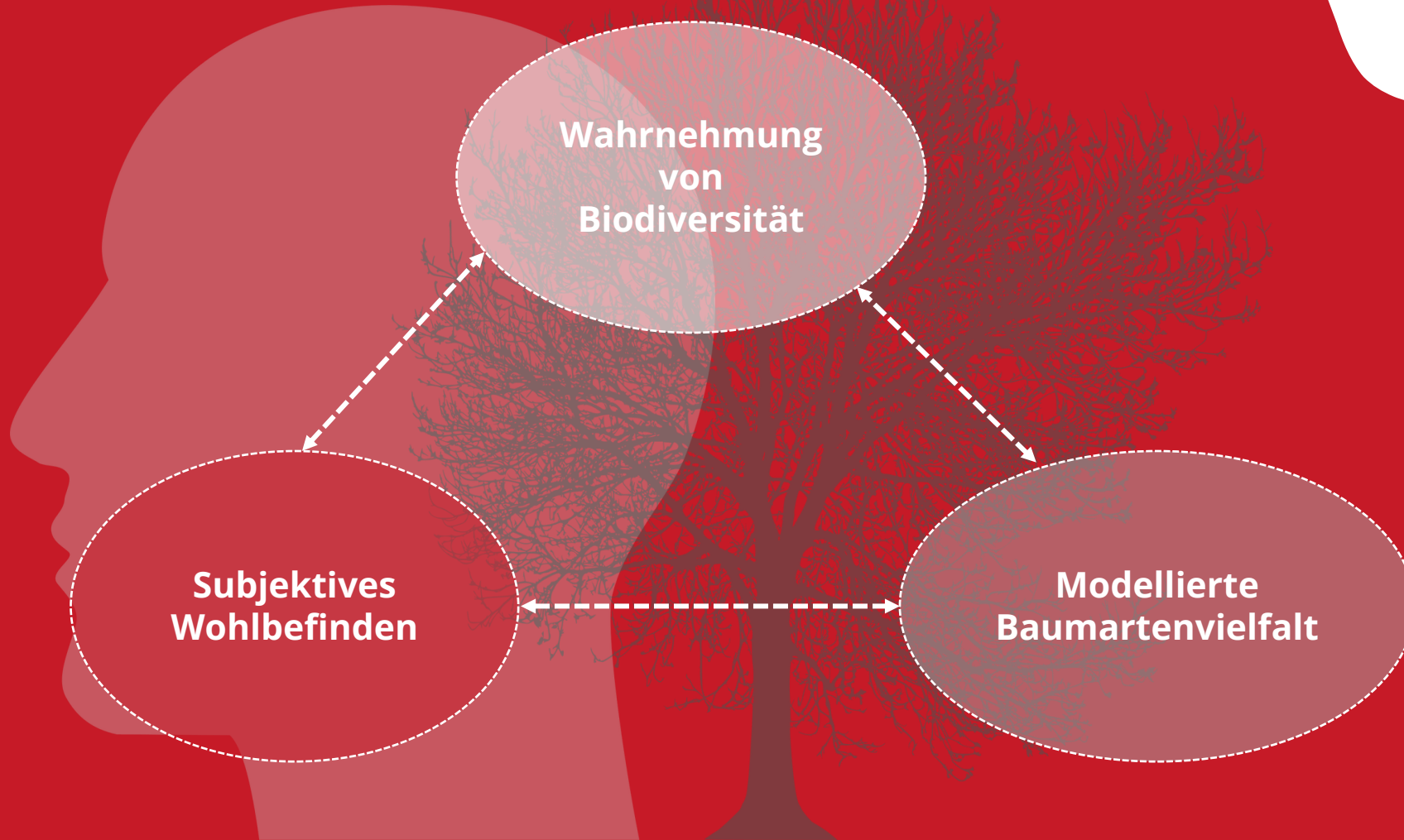


Shannon
Diversity
Index
(99m x 99m)

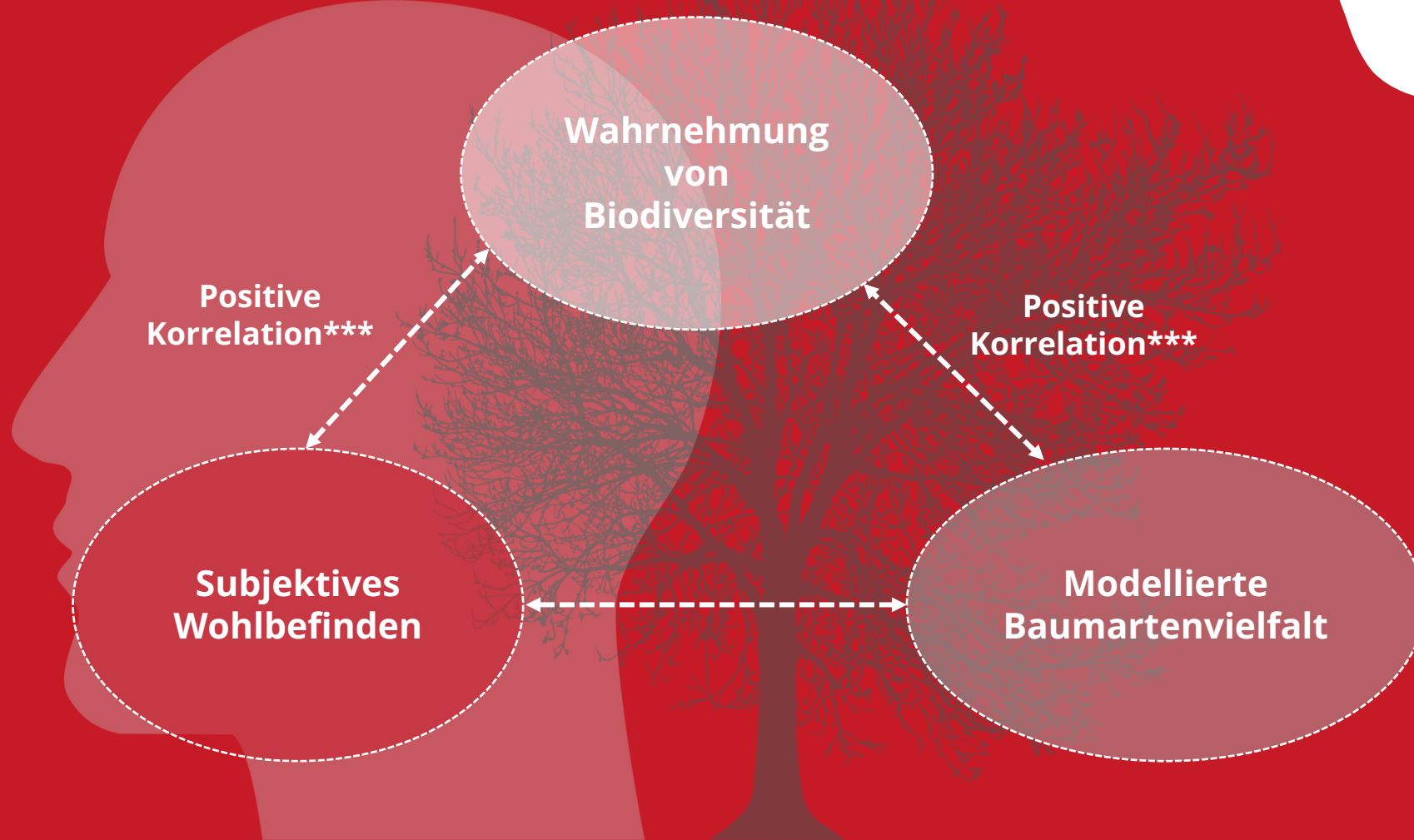


- 1 Waldstadt
- 2 Fritschlach
- 3 Hauptfriedhof
- 4 Turmberg
- 5 Bergdörfer

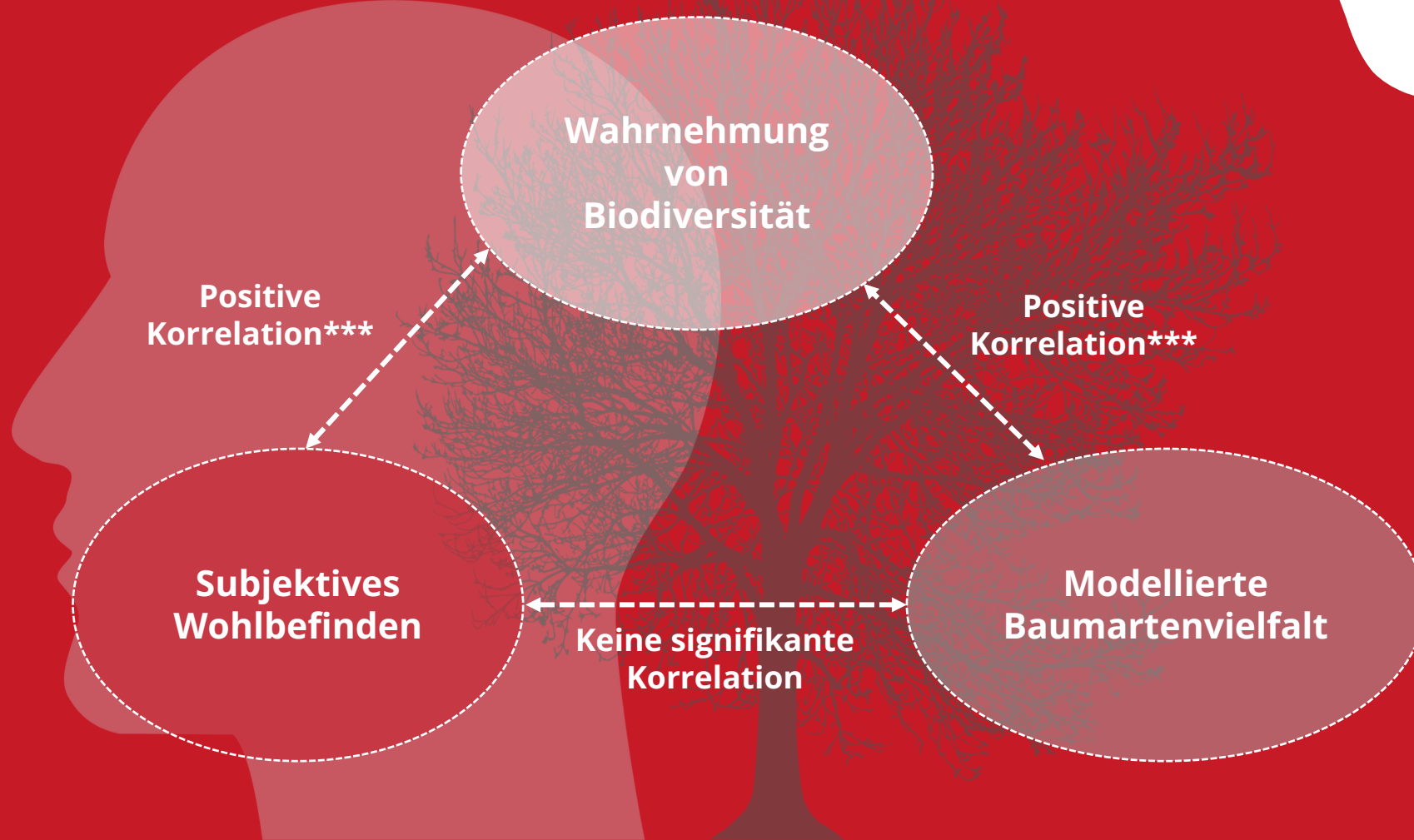
Arbeitshypothese: Mehr Biodiversität gleich höheres Wohlbefinden



Wahrgenommene Biodiversität korreliert mit Wohlbefinden



Modellierte Artenvielfalt zeigt keinen signifikanten Zusammenhang zum Wohlbefinden



ALTE UND GROSSE BÄUME



ALLGEMEINE ARTENVIELFALT





STRUKTURELLE VIELFALT

Take-home messages

- Baumartenvielfalt korrelierte positiv mit wahrgenommener Biodiversität
- Orte mit wahrgenommener hoher Biodiversität werden häufiger als Wohlfühlorte gewählt.
- Vielfältige Aspekte von Biodiversität müssen in der Stadtplanung berücksichtigt werden.
- Kausale Zusammenhänge werden Teil zukünftiger Forschung.



Link:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2210670725001714>



Stephansplatz in Karlsruhe (2023)



Stephansplatz in Karlsruhe (in der Zukunft?)



Abbildung:
Arturo Romero/KIT





Otto-Dullenkopf-Park in Karlsruhe (2023)



Otto-Dullenkopf-Park in Karlsruhe (in Zukunft?)

Abbildung:
Arturo Romero/KIT



**➤ Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt: beckmann-wuebbelt@uni-koblenz.de